Sabine Rieckhoff/Ulrike Sommer (Hrsg.)

Auf der Suche nach Identitäten: Volk - Stamm - Kultur - Ethnos

Sabine Rieckhoff/Ulrike Sommer (Hrsg.)

Auf der Suche nach Identitäten: Volk - Stamm - Kultur - Ethnos

Internationale Tagung der Universität Leipzig vom 8.-9. Dezember 2000

im Rahmen des Sonderforschungsbereiches 417
"Regionenbezogene Identifikationsprozesse. Das Beispiel Sachsen" und des Teilprojektes A5 der Professur für Ur- und Frühgeschichte "Ethnogenese und Traditionskonstruktion –archäologische Quellen und ihre Deutungen in der Historiographie des 19. und 20. Jahrhunderts

BAR International Archaeopress

Inhalt

1. Einleitung	
Sabine Rieckhoff, Geschichte als Baustelle	6-16
Heinz-Werner Wollersheim, Identitätsbildung als Gegenstand kulturhistorischer Re-	
gionenforschung	17-20
Georg Meggle, Wer sind wir?	21-30
2. Begriffe und Theorien	
Christoph Brumann, Stamm, Volk, Ethnizität, Kultur: Die gegenwärtige Diskussion	31-53
Michael Rowlands, Consumption and ethnicity in the interpretation of cultural form	54-58
Ulrike Sommer, Archäologische Kulturen als imaginäre Gemeinschaften	59-78
Sîan Jones, Nations, cultures and types: dismantling archaeological discourses of	
the Orcadian Neolithic and beyond	79-90
3. Prähistorische Wir-Gruppen oder archäologische Konstrukte?	
Andreas Zimmermann, Bandkeramische Stämme? Versuche zur Messung von Kom-	
munikationsintensität.	91-94
Albrecht Jockenhövel, Zu Mobilität und Grenzen in der Bronzezeit	95-106
Sławomir Kadrow, Soziale Strukturen und ethnische Identitäten in der Bronzezeit	
Ostpolens.	107-119
Sebastian Brather, Ethnische Identität und frühgeschichtliche Archäologie – das	
Beispiel der Franken	120-135
4. Historische und archäologische Überlieferung: Das Fallbeispiel Kelten	
John Collis, Celts and Politics	136-144
Oliver Buchsenschutz und Laurent Olivier, Gallier und Kelten gegen die Republik:	
reaktionäre Perspektiven auf die Ursprünge Frankreichs	145-149
Jörg Biel, Kelten in Süddeutschland?	150-154
5. Ethnische Deutung im Spannungsfeld Nation - Region	
Sam Lucy, Constructing the English: Early Medieval cemeteries and changing	
conceptions of Anglo-Saxons	155-165
Jan Klápště, Die Archäologie des Mittelalters im Spannungsfeld verschiedener Iden-	
titäten: Das Fallbeispiel Böhmen	166-174
Miloš Jevtic, Modern Serbian archaeology and the problem of ethnic identification	175-180
Predrag Novaković, The present makes the past: the use of archaeology and changing	
national identities in former Yugoslavia	181-192
Mircea Babeş, Die rumänische Archäologie und die Versuchung des Nationalismus	
vor und nach der Wende	193-195
Wolfgang Luutz, Regionale Modernisierungspolitik und Ethnisierung	196-204
Ulrike Sommer, Archäologie und sächsische Identität	205-213
6. Diskussion	
Sektion 3	214-218
Sektion 4	218-224
Sektion 5	224-227
Schlussdiskussion	227-233
Tom Bloemers, Schlusskommentar	234-236
Zusammenfassungen	237-245
Summaries	246-253
Adressen der Autoren	254-255